

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhalt	IX
Literatur	XXI
Abkürzungen	XXIII
I. Einleitung	1
II. Die Beschwerde nach § 15 BNotO	5
1. Allgemeines	5
2. Statthaftigkeit	8
3. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	23
4. Verfahren	29
5. Einstweilige Anordnung	38
6. Besonderer Anwendungsfall: Auszahlung vom Notaranderkonto	40
7. Besonderer Anwendungsfall: Einreichung von Unterlagen bei dem Grundbuchamt oder Registergericht	66
8. Besonderer Anwendungsfall: Herausgabe der Bürgschaftsurkunde ..	71
9. Besonderer Anwendungsfall: Besorgnis der Befangenheit	72
10. Begründetheit der Beschwerde	74
11. Kosten	115
12. Entscheidungsausspruch	122
13. Weitere Beschwerde	125
14. Beschwerde gegen Kostenentscheidung und Wertbeschwerde	128
III. Die Beschwerde nach § 54 BeurkG	129
1. Allgemeines	129
2. Statthaftigkeit	130
3. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	135
4. Verfahren	138
5. Begründetheit	139
6. Sonderfrage: Die Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung	151
7. Das Urkundersetzungsverfahren nach § 46 BeurkG	154
8. Kosten	157
9. Entscheidungsausspruch	157
10. Weitere Beschwerde	158
IV. Die Rechtsbehelfe des Klauselerteilungsverfahrens	163
1. Rechtsbehelfe des Gläubigers	163
2. Rechtsbehelfe des Schuldners	173
V. Die Notarkostenbeschwerde nach § 156 KostO	193
1. Allgemeines	193
2. Statthaftigkeit	195

3. Abgrenzung zu den übrigen Rechtsbehelfen	203
4. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	208
5. Verfahren	234
6. Begründetheit der Beschwerde	251
7. Kosten	252
8. Rückzahlung und Schadensersatz	257
9. Entscheidungsausspruch	258
10. weitere Beschwerde	263
11. Rechtskraft	286
VI. Die Amtshaftungsklage nach § 19 BNotO	291
1. Allgemeines	291
2. Ausschluss anderer Anspruchsgrundlagen	292
3. Zulässigkeit der Amtshaftungsklage	293
4. Begründetheit	305
VII. Die Dienstaufsicht	335
1. Einordnung	335
2. Herleitung und Zweck der Dienstaufsicht	335
3. Die Dienstaufsichtsbehörden und Abgrenzung zur Standesaufsicht	337
4. Reichweite der Dienstaufsicht	339
5. Gegenstand und Grenzen	340
6. Verhältnis zu anderen Verfahrensarten	345
7. Das Dienstvergehen	350
8. Erkenntnisquellen der Dienstaufsicht	353
9. Weisungsrecht der Aufsichtsbehörde	355
10. Verfahren	357
11. Folgen der Pflichtverletzungen	367
12. Rechtsbehelfe	379
13. Verjährung	380
14. Tilgung	382
Anhang	385
Anhang 1 Antrag nach § 15 BNotO	385
Anhang 2 Eingangsverfügung des Landgerichts auf Antrag nach § 15 BNotO	386
Anhang 3 Beschwerdeentscheidung des Landgerichts über Antrag nach § 15 BNotO	388
Anhang 4 Antrag nach § 54 BeurkG	390
Anhang 5 Eingangsverfügung des Landgerichts auf Antrag nach § 54 BeurkO	391
Anhang 6 Beschwerdeentscheidung des Landgerichts über Antrag nach § 54 BeurkO	393
Anhang 7 Entscheidung der Dienstaufsicht – Bestätigung einer Missbilligung	395
Sachregister	397

Inhalt

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literatur	XXI
Abkürzungen	XXIII
I. Einleitung	1
II. Die Beschwerde nach § 15 BNotO	5
1. Allgemeines	5
a) Rechtsentwicklung	5
b) Bedeutung	6
2. Statthaftigkeit	8
a) Urkundsgewährung	8
aa) Allgemein	8
bb) Sonderfall: Angestelltenvollmacht	9
cc) Pflichten nach § 53 BeurkG	12
b) Sonstige Amtstätigkeit	14
c) Amtshandlung	16
d) Versagung und Untätigkeit	17
aa) Zeitpunkt	17
bb) Form der Ablehnung	18
cc) Untätigkeit	19
(1) grundsätzliche Statthaftigkeit	19
(2) Bestimmtheit	21
(3) Ab wann liegt eine angreifbare Untätigkeit vor?	21
e) Verhinderung der Amtstätigkeit	21
f) Abgrenzung zur Dienstaufsicht	22
3. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	23
a) Rechtsweg	23
b) Zuständigkeit	25
c) Einlegung	25
d) Frist	26
e) Antragserfordernis	26
aa) vor Gericht	26
bb) vor dem Notar	27
f) Beschwerdeberechtigung	29
4. Verfahren	29
a) Grundsatz der Amtsermittlung	29
b) rechtliches Gehör	31
c) Entbehrlichkeit der mündlichen Verhandlung	32
d) Beteiligte	33
e) Abhilfemöglichkeit des Notars	34

f)	Erledigung	34
h)	Aussetzung	37
5.	Einstweilige Anordnung	38
6.	Besonderer Anwendungsfall: Auszahlung vom Notaranderkonto ..	40
a)	Allgemein	40
b)	Rechtsweg	42
aa)	Ausschluss des streitigen Zivilrechtsweges	42
bb)	Ausschluss des Verwaltungsrechtsweges	43
c)	Beschwerdeberechtigung	44
aa)	Grundsatz	44
bb)	Hinterlegung durch finanzierendes Kreditinstitut	46
cc)	Rechtsnachfolge	48
(1)	Abtretung	50
(2)	Pfändung und Überweisung	53
d)	Kein eigenes Beschwerderecht des Notars	55
e)	Vorbescheid	57
f)	Eigene Hinterlegung durch den Notar?	60
aa)	Grundsatz	60
bb)	Ausnahme	60
g)	Erledigung	61
h)	Verweisung	63
i)	Sonderproblem: Kostenrechtliche Einwendungen	64
j)	Verhältnis der Beteiligten untereinander	66
7.	Besonderer Anwendungsfall: Einreichung von Unterlagen bei dem Grundbuchamt oder Registergericht	66
a)	Rechtsschutzbedürfnis	67
b)	Erledigung	68
8.	Besonderer Anwendungsfall: Herausgabe der Bürgschaftsurkunde ..	71
a)	Allgemein	71
b)	Erledigung	71
c)	Antragsinhalt	71
9.	Besonderer Anwendungsfall: Besorgnis der Befangenheit	72
a)	Notar hält sich nicht für befangen	72
b)	Notar hält sich für befangen	73
c)	Voraussetzungen	73
d)	Begründetheit	73
10.	Begründetheit der Beschwerde	74
a)	Allgemein	74
b)	Begründetheit der Beschwerde bei der Abwicklung von Treuhandverhältnissen	77
c)	Prüfungsumfang	77
aa)	Prüfungsumfang des Notars	78
bb)	Prüfungsumfang des Gerichts	79
cc)	Prätendentenstreit	81
d)	keine Auslegung der Weisungen	82
aa)	Grundsatz	82
bb)	Pflicht zum Innehalten	84
cc)	Sonderfall: Hinterlegungszinsen	85

dd)	kein Ermessen	86
ee)	Verhalten gegenüber Kreditinstituten	86
ff)	Sonderfall: Rückabwicklung des Vertrages	87
gg)	Entscheidung des Gerichts	88
e)	Widerruf von Weisungen	88
aa)	einseitige Weisungen	88
bb)	ausdrücklich frei widerrufliche Weisungen	89
cc)	mehrseitige Weisungen	90
	(1) ausdrücklich frei widerrufliche Weisungen	90
	(2) Grundsatz der Unwiderruflichkeit	91
	(3) Ausnahme wegen Sicherungsinteresses	92
	(4) Unbeachtlichkeit der materiellen Rechtslage	93
	(5) Einschränkung: Keine Bindungswirkung unter den Beteiligten einer Seite	95
	(6) Entfallen der Mehrseitigkeit	96
dd)	Ausnahmen	96
	(1) Allgemeines	97
	(2) Berufung auf Unwirksamkeit des Vertrages	97
	(3) § 54d BeurkG	99
	(4) Folgen für Notar und Beschwerdegericht	102
ee)	Dauer der Bindungswirkung	103
f)	Besonderer Anwendungsfall: Vollzugspflichten nach § 53 BeurkG	103
aa)	grundsätzliche Vollzugspflicht	103
bb)	Übereinstimmende abweichende Weisungen	104
	(1) Grundsatz	105
	(2) kein Ausschluss eigenen Antragsrechts	106
cc)	Ausnahmen nach § 54d BeurkG	107
dd)	Ausnahmen nach § 14 Abs. 2 BNotO	108
ee)	Prüfungsumfang	109
g)	Besonderer Anwendungsfall: Herausgabe der Bürgschaft	110
h)	Sicherstellung der Eintragung als Bestandteil einer Weisung	111
i)	Zinsen	112
aa)	Zinsbescheinigungen	112
bb)	Auszahlung der Zinsen selbst	112
j)	Auskunft	113
11.	Kosten	115
a)	Gerichtskosten	115
b)	außergerichtliche Auslagen	116
aa)	zwingende Erstattungsanordnung, § 13a Abs. 1 Satz 2 FGG	116
bb)	Billigkeitsentscheidung, § 13a Abs. 1 Satz 1 FGG	117
cc)	materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch	118
c)	Wertbestimmung	119
d)	Keine Kostentragungspflicht des Notars	122
12.	Entscheidungsausspruch	122
a)	Hauptsache	123
aa)	begründete Beschwerde	123

bb) unzulässige Beschwerde	123
cc) unbegründete Beschwerde	123
b) Vorläufige Vollstreckbarkeit	124
13. Weitere Beschwerde	125
a) Beschwerdeberechtigung	125
b) Statthaftigkeit	126
c) Verfahren	126
d) Entscheidung	127
14. Beschwerde gegen Kostenentscheidung und Wertbeschwerde	128
III. Die Beschwerde nach § 54 BeurkG	129
1. Allgemeines	129
2. Statthaftigkeit	130
a) Allgemein	130
b) Verweigerung der Amtshandlung	130
c) Abgrenzung zu den Rechtsbehelfen des Klauselerteilungs- verfahrens nach den §§ 732, 768, 795, 797 Abs. 3 und Abs. 5 ZPO	131
d) Keine Beschwerde des Schuldners gegen die Ankündigung der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	132
e) Abgrenzung zu der Beschwerde nach § 15 Abs. 2 BNotO	134
aa) Grundsatz	134
bb) Abschrift oder Akteneinsicht?	134
cc) Einreichen einer zu erteilenden vollstreckbaren Ausfertigung	135
3. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	135
a) Zuständigkeiten	135
b) Einlegung	136
c) Antrag und Antragsberechtigung	136
d) Beschwerdeberechtigung	137
4. Verfahren	138
5. Begründetheit	139
a) Anspruchsberechtigter einer Ausfertigung	140
aa) Grundsatz	140
bb) Rechtsnachfolge	141
cc) Verhältnis zur Verschwiegenheitspflicht nach § 18 BNotO ..	142
dd) Prüfung durch den Notar	142
b) Sachliche Voraussetzungen	143
c) Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	144
aa) sachliche Voraussetzungen	144
bb) Grundsatz: keine Prüfung der materiellen Rechtslage	145
cc) Sonderfall: § 726 Abs. 1 ZPO	146
dd) ausnahmsweise Maßgeblichkeit materiellen Rechts	147
ee) Gläubigerstellung	148
d) Anspruch auf Einsicht in Urschrift	150
6. Sonderfrage: Die Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung	151
a) Zulässigkeit	151
b) Begründetheit	152

7. Das Urkundensetzungsverfahren nach § 46 BeurkG	154
8. Kosten	157
9. Entscheidungsausspruch	157
10. Weitere Beschwerde	158
a) Voraussetzungen allgemein	158
b) Beschwerdeberechtigung	159
aa) allgemein	159
bb) kein Beschwerderecht des Notars	159
cc) kein Beschwerderecht des Schuldners gegen Anweisung auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	160
c) einstweilige Anordnung	161
IV. Die Rechtsbehelfe des Klauselerteilungsverfahrens	163
1. Rechtsbehelfe des Gläubigers	163
a) Beschwerde nach § 54 BeurkG	164
b) Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel, § 731 ZPO	164
aa) Statthaftigkeit	164
bb) Rechtsnatur	165
cc) Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfsverfahren	165
(1) zu der Beschwerde nach § 54 BeurkG	166
(2) zu einer erneuten Klage nach materiellem Recht	166
(3) zu der Vollstreckungsgegenklage, § 767 ZPO	167
(4) zu den Rechtsbehelfen des Schuldners	167
dd) Parteien	168
ee) Zulässigkeit	168
ff) Verfahren	170
gg) Begründetheit	170
(1) allgemeine Voraussetzungen	170
(2) keine Einwendungen des Schuldners	171
(3) Darlegungs- und Beweislast	172
hh) Entscheidungsausspruch	172
2. Rechtsbehelfe des Schuldners	173
a) Klauselerinnerung, § 732 ZPO	173
aa) Zulässigkeit und Verfahren	174
bb) Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	176
cc) Begründetheit	177
(1) formelle Einwendungen	177
(2) materielle Einwendungen	178
(3) maßgeblicher Zeitpunkt	178
dd) Entscheidung in der Hauptsache	179
ee) Einstweilige Anordnung	180
b) Klage wegen Unzulässigkeit der Vollstreckungsklausel, § 768 ZPO	181
aa) Allgemein	181
bb) Abgrenzung zu anderen Klagen und Rechtsbehelfen	182
(1) Klage nach § 731 ZPO	182
(2) Erinnerung nach § 732 ZPO	182
(3) Beschwerde nach § 54 BeurkG	184

	(4) Vollstreckungsgegenklage nach § 767 ZPO	185
cc)	Zulässigkeit und Verfahren	186
dd)	Begründetheit	187
ee)	Entscheidung	189
ff)	Einstweilige Anordnung	190
V.	Die Notarkostenbeschwerde nach § 156 KostO	193
1.	Allgemeines	193
a)	Einordnung	194
b)	Beanstandung und Erstbeschwerde	194
c)	anwendbare Vorschriften	195
2.	Statthaftigkeit	195
a)	Kostenberechnung	196
b)	wirksame Kostenberechnung	197
c)	Einwendungen	198
d)	Inhaber der in der Kostenberechnung enthaltenen Forderung	202
e)	Streitigkeiten zwischen Notar, Fiskus und Notariatsverwalter	203
3.	Abgrenzung zu den übrigen Rechtsbehelfen	203
a)	Rechtsbehelfe der Zwangsvollstreckung	204
b)	Amtshaftung	205
c)	Untätigkeitsbeschwerde nach § 15 Abs. 2 BNotO	207
4.	Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	208
a)	Rechtsweg	208
b)	Zuständigkeit	208
c)	Besetzung des Gerichts	209
d)	Beanstandung gegenüber dem Notar, § 156 Abs. 1 Satz 3 KostO	210
e)	unmittelbare Erhebung der Erstbeschwerde nach § 156 Abs. 1 Satz 1 KostO	212
f)	Anweisung der Dienstaufsichtsbehörde	212
g)	Einlegung	216
h)	Antrag	216
aa)	formale Anforderungen	217
bb)	Bestimmtheitsgebot	217
cc)	Anträge des Notars	218
i)	Beschwerdeberechtigung	218
aa)	Beschwerdeberechtigung des Kostenschuldners	218
bb)	Rechtsnachfolge	220
cc)	Dritte	220
dd)	keine Beschwerdeberechtigung des Notars	221
ee)	Exkurs: Nachforderungsrecht während des Verfahrens	223
ff)	keine Beschwerdeberechtigung des Bezirksrevisors	224
j)	Beschwer	224
k)	kein Beschwerdewert	225
l)	Frist	226
aa)	unbefristete Beschwerde	226
bb)	Verwirkung	226
cc)	Frist des § 156 Abs. 3 KostO	227
(1)	Grundsatz	227

	(2) Ausnahme: nachträglich entstandene Einwendungen, § 156 Abs. 2 Satz 2 KostO	229
	(3) teleologische Reduktion bei früherer Beanstandung	230
	(4) Hemmung oder Unterbrechung?	232
	(5) keine Wiedereinsetzung	233
	(6) Darlegungslast	233
	dd) Ausschluss des Schadensersatzanspruchs nach § 157 Abs. 1 Satz 2 KostO	234
5.	Verfahren	234
	a) Amtsermittlung	234
	b) Pflicht zur Verfahrensförderung	235
	c) Akteneinsicht	236
	d) Verschwiegenheitspflicht	236
	e) Beteiligte	237
	aa) Beteiligung des Kostenschuldners	237
	bb) Beteiligung des Notars	238
	cc) Beteiligung der vorgesetzten Dienstbehörde	239
	dd) Anhörung der Notarkasse?	239
	f) rechtliches Gehör	241
	aa) allgemein	241
	bb) Folgen der Verletzung einer Anhörungspflicht	242
	g) Verweisung	243
	h) Entbehrlichkeit der mündlichen Verhandlung	244
	i) keine Verbindung	244
	j) Streitverkündung	245
	k) Abhilfemöglichkeit des Notars	245
	l) Verbot der reformatio in peius	246
	m) Erledigung	246
	n) Verzicht, Rücknahme	247
	o) Aussetzung	248
	p) keine Unterbrechung	249
	q) Einstweilige Anordnung	250
6.	Begründetheit der Beschwerde	251
	a) allgemein	251
	b) Zinsen	252
7.	Kosten	252
	a) Gerichtskosten	253
	b) gerichtliche Auslagen	253
	c) außergerichtliche Auslagen	254
	d) Wert	257
8.	Rückzahlung und Schadensersatz	257
	a) Rückzahlung zu viel empfangener Kosten	257
	b) Schadensersatzanspruch	257
9.	Entscheidungsausspruch	258
	a) Form der Entscheidung	258
	b) unzulässige Beschwerde	259
	c) unbegründete Beschwerde	259
	d) begründete Beschwerde	260

e)	Begründung und Zustellung der Entscheidung	261
10.	weitere Beschwerde	263
a)	Statthaftigkeit	263
b)	Zulassung	264
c)	Frist	269
d)	Einlegung	270
e)	Beschwerdeberechtigung	270
f)	Beschwer	272
g)	Anschlussbeschwerde	274
h)	Entscheidungsumfang	274
aa)	Beschränkung durch erstinstanzlichen Antrag	274
bb)	Beschränkung durch § 308 ZPO	275
cc)	Erledigung der weiteren Beschwerde in der Hauptsache	278
i)	Charakter als Rechtsbeschwerde	278
j)	Kosten	280
aa)	Gerichtskosten	280
bb)	außergerichtliche Auslagen	281
cc)	Wert	283
k)	Entscheidungsausspruch	283
aa)	unzulässige weitere Beschwerde	283
bb)	unbegründete weitere Beschwerde	283
cc)	begründete Beschwerde	284
dd)	Zurückverweisung	284
l)	Vorlagepflicht	285
11.	Rechtskraft	286
VI.	Die Amtshaftungsklage nach § 19 BNotO	291
1.	Allgemeines	291
2.	Ausschluss anderer Anspruchsgrundlagen	292
3.	Zulässigkeit der Amtshaftungsklage	293
a)	Zuständiges Gericht	293
b)	Statthaftigkeit	294
aa)	Verhältnis zu den Rechtsbehelfen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	294
bb)	Verweisung	296
cc)	Verhältnis zu der erledigten FGG-Beschwerde	299
dd)	Verhältnis zu der Kostenbeschwerde nach § 156 KostO	299
c)	Klageinhalt	300
d)	Streitgegenstand	301
e)	Feststellungsklage	302
aa)	Zusammenhang mit dem Verjährungsbeginn	302
bb)	Zulässigkeit der Feststellungsklage	303
f)	Teilklage	304
g)	Streitverkündung	304
4.	Begründetheit	305
a)	Amtspflichtverletzung	305
b)	Bindung der Anweisung im Beschwerdeverfahren	307
c)	Verschwiegenheitspflicht	307

d) Verschulden	308
e) Kausalität	310
f) Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs	311
g) Mitverschulden	314
h) Schaden	316
aa) allgemein	316
bb) keine Naturalrestitution	317
cc) Vorteilsausgleichung	317
dd) Kosten der Rechtsverfolgung	318
i) Subsidiarität	319
aa) Rechtfertigung	320
bb) Voraussetzungen	321
cc) Beweislastverteilung	324
dd) Die subsidiäre Haftung bei Amtsgeschäften nach den §§ 23, 24 BNotO	325
ee) Rechtsfolgen	326
ff) Zusammenhang mit der Verjährung	327
j) Unterlassenes Rechtsmittel	327
aa) Art der Rechtsmittel	328
(1) Verhältnis zu § 15 BNotO	328
(2) Sonstige Rechtsmittel	329
bb) Verschulden der Beteiligten	330
cc) Kausalität	331
k) Verjährung	332
aa) Grundsatz	332
bb) Beginn bei anderweitiger Ersatzmöglichkeit	333
cc) Verzicht auf Einrede der Verjährung	334
VII. Die Dienstaufsicht	335
1. Einordnung	335
2. Herleitung und Zweck der Dienstaufsicht	335
3. Die Dienstaufsichtsbehörden und Abgrenzung zur Standesaufsicht	337
4. Reichweite der Dienstaufsicht	339
5. Gegenstand und Grenzen	340
a) Gegenstand	340
b) Grenzen	341
aa) allgemein	341
bb) sachliche Unabhängigkeit der Notare	341
cc) Ermessen	343
dd) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	344
(1) Geeignetheit	344
(2) Erforderlichkeit	345
(3) Angemessenheit	345
6. Verhältnis zu anderen Verfahrensarten	345
a) Abgrenzung zum Strafverfahren	345
aa) Verfolgungsgrund	345
bb) Sinn und Zweck	346

cc)	Folgerungen	347
b)	Abgrenzung zu den FGG-Beschwerden	348
c)	Verhältnis zu der Amtshaftungsklage nach § 19 BNotO	348
d)	Amtshaftung der dienstaufsichtsführenden Stellen	349
7.	Das Dienstvergehen	350
a)	Begriff	350
b)	Einheit des Dienstvergehens	352
8.	Erkenntnisquellen der Dienstaufsicht	353
a)	Die Geschäftsprüfung	354
b)	Mitteilungen von Straf- und Zivilgerichten	354
c)	Die Dienstaufsichtsbeschwerde	355
9.	Weisungsrecht der Aufsichtsbehörde	355
10.	Verfahren	357
a)	Anwendbare Vorschriften	357
b)	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	358
aa)	Opportunitätsprinzip und Legalitätsprinzip	358
bb)	Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung	358
cc)	Mitwirkungspflichten des Notars	359
c)	Vorermittlungen	360
aa)	Allgemeines	360
bb)	Grundsätze	360
cc)	Zuständigkeit	361
dd)	rechtliches Gehör	361
ee)	Abschluss der Ermittlungen	362
(1)	Einstellung	362
(2)	Disziplinarverfügung	363
d)	Förmliches Disziplinarverfahren	363
aa)	Einleitungsverfügung	363
bb)	Untersuchung	364
cc)	Abschlussentscheidung	365
(1)	Einstellung des Verfahrens	365
(2)	Anschuldigungsschrift	366
dd)	gerichtliches Verfahren	366
11.	Folgen der Pflichtverletzungen	367
a)	Maßnahmen der Notarkammer	367
aa)	Belehrung	368
bb)	Ermahnung	368
cc)	Rechtsmittel	368
b)	Maßnahmen der Dienstaufsichtsbehörden	369
aa)	Allgemein	369
bb)	Verhältnis zum Strafurteil	369
cc)	Die Zumessung von Disziplinarmaßnahmen	370
(1)	Milderungsgründe	370
(2)	Schärfungsgründe	370
c)	Hinweise und Beanstandungen durch den Präsidenten des Landgerichts	371
aa)	Die Missbilligung	371

bb) Der Verweis	373
cc) Die Geldbuße	374
dd) Verweis und Geldbuße nebeneinander	375
d) Maßnahmen des Disziplinargerichts	375
aa) Entfernung vom bisherigen Amtssitz	375
bb) Geldbuße kombiniert mit Entfernung vom bisherigen Amtssitz	376
cc) vorübergehende Entfernung aus dem Amt	376
dd) dauernde Entfernung aus dem Amt	378
12. Rechtsbehelfe	379
a) Beschwerde	379
b) gerichtliches Verfahren	379
c) Rechtsmittel im förmlichen Disziplinarverfahren	380
13. Verjährung	380
a) Frist und Fristbeginn	380
b) Hemmung und Unterbrechung	381
14. Tilgung	382
Anhang	385
Anhang 1 Antrag nach § 15 BNotO	385
Anhang 2 Eingangsverfügung des Landgerichts auf Antrag nach § 15 BNotO	386
Anhang 3 Beschwerdeentscheidung des Landgerichts über Antrag nach § 15 BNotO	388
Anhang 4 Antrag nach § 54 BeurkG	390
Anhang 5 Eingangsverfügung des Landgerichts auf Antrag nach § 54 BeurkO	391
Anhang 6 Beschwerdeentscheidung des Landgerichts über Antrag nach § 54 BeurkO	393
Anhang 7 Entscheidung der Dienstaufsicht – Bestätigung einer Missbilligung	395
Sachregister	397